

FAQs

Antworten
auf häufig gestellte Fragen
zu Qi-Tapes
und deren Anwendung.

Qi

Regulation
Tapesystem

Inhaltsverzeichnis

Bezugsquellen

- Wo kann ich die Qi-Regulations-Tapes beziehen?

Gesetzmäßigkeiten der Vitalenergie Qi

- Nach welchen Gesetzmäßigkeiten verbreitet sich die Vitalenergie Qi?
- Woher kommt das Wissen um die Lebensenergie?

Wirksamkeitsnachweise

- Wirksamkeitsnachweise

Fragen zu Anwendungsgebieten, Anbringung und Verarbeitung

- Wirken die Tapes auch gegen Erdstrahlen und Elektromog?
- Wie groß ist das Abschirmfeld eines Qi-Tapes?
- Wo kann ich die Qi-Regulations-Tapes einsetzen?
- Reicht es in einem Raum mit mehreren Fenstern oder Balkon-/Terrassentüren aus, wenn nur das Fenster mit Qi-Tapes versehen wird, das der Tür am nächsten ist?
- Wie müssen die Qi-Tapes angebracht werden?
- Wie befestige ich die Qi-Regulation-Tapes?
- Befestigung auf lackiertem Untergrund.
- Kann ich die Qi-Regulation-Tapes auch innerhalb eines Fensterrahmens anbringen, so dass sie bei geschlossenem Fenster nicht sichtbar sind?
- Kann man die Qi-Tapes auch auf der Außenseite am Fensterrahmen anbringen?
- Nach der Feng Shui Lehre soll der der Energiestrom in Bad und Toilettenräume durch Anbringung von Feng Shui-Spiegeln unterbunden werden. Können dafür auch Qi-Regulation-Tapes verwendet werden?
- Kann man ein Qi-Tape auch teilen?
- Kann man Qi-Regulation-Tapes auch waagrecht anbringen?
- Wie viele Qi-Tapes werden für eine Fenster oder eine Balkon-/Terrassentür benötigt?
- Anbringungsbeispiele für Glasflächen bis 120 Breite.
- Anbringungsbeispiele für Glasflächen bis 240 cm Breite.
- Wie befestige ich die Qi-Regulation-Tapes?

Fragen zum Produkt

- Aus welchem Material bestehen die Qi-Regulation-Tapes?
- Wo werden die Qi-Tapes hergestellt?
- Wer hat die Qi-Tapes „erfunden“?
- Was ist das Besondere an den Qi-Regulation-Tapes?

Fragen zur Wirksamkeit und Wirkungen

- Wie wirken die Qi-Tapes?
- Kommt es durch die Fensterabschirmung zu einem Energiestau im Raum?
- Was ist das Besondere an den Qi-Regulation-Tapes?

Fragen zur Pflege und Wartung

- Müssen Qi-Tapes gewartet werden?

Sonstiges

- Was mache ich mit den Qi-Tapes, wenn ich umziehe?

Bezugsquellen

Wo kann ich Qi-Regulation-Tapes beziehen?

Eine Liste der Bezugsquellen finden Sie im Internet: www.Qi-Tape.com

Fragen zur Vitalenergie Qi

Nach welchen Gesetzmäßigkeiten verbreitet sich die Vitalenergie Qi?

Die Lebensenergie, häufig als Qi bezeichnet, hat eigene spezifische, Gesetzmäßigkeiten. Der Zustrom der Vitalenergie erfolgt stets durch den Hauseingang, von wo sie sich in die Etagen und Räume verteilt. In einem Raum strömt die Lebensenergie stets auf direktem Weg von der Tür zum nächstgelegenen Fenster und entweicht durch das Fensterglas wieder zurück ins Freie, auch wenn das Fenster geschlossen ist. Auf den Energiebahnen selbst ist die Energie konzentriert und die Strömungsgeschwindigkeit recht hoch. Ein Aufenthalt auf solchen "Energieautobahnen" kann recht unangenehm sein (siehe Erfahrungsberichte). Befinden sich Schlafplätze auf solchen Zonen, führt das nicht selten zu Schlafstörungen. Zimmerecken hingegen weisen mehr oder weniger starke Energiedefizite auf. Werden solche Bereiche zum Schlafen genutzt, kann der Körper in der nächtlichen Regenerationszeit kaum genügend Vitalenergie "auf-tanken" und der Mensch fühlt sich morgens nicht ausreichend erholt. Nach Anbringung der Qi-Tapes verhindert das energetische Feld der Tapes den Qi-Ausstrom durch das Glas von Fenstern und Türen. Die Energie bleibt im Raum, zirkuliert langsam und bewirkt dadurch ein ruhiges harmonisches Raumklima für gesunden und entspannten Schlaf. Tiere spüren und genießen ein gutes Raum-Qi ganz besonders.

Woher kommt das Wissen um die Lebensenergie?

Die Chinesen entdeckten es vor über 3000 Jahren und nannten es Ch'í, später wurde daraus Qi, was soviel bedeutet wie Lebenskraft oder Lebensenergie. Inzwischen hat sich das Wissen darüber weltweit verbreitet, und mit vielen verschiedenen Namen versehen. Während diese Lebensessenz in Fernost gut bekannt und fest im Bewusstsein der Bevölkerung verankert ist, nutzen wir dieses natürliche Energiepotenzial hierzulande recht vielfältig, ohne dass der Name Qi dabei in Erscheinung tritt. Nur wenigen ist bewusst, dass die weithin bekannte Akupunktur zu den Grundlagen der traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) gehört, die auf der Erkenntnis basiert, dass ohne dieses Qi kein Mensch auf Dauer gesund bleiben kann. Das gezielte Setzen von Akupunkturadeln an bestimmte Stellen der körpereigenen Energie-Leiterbahnen, der sog. Meridiane, dient dazu, Blockaden und Störungen des Energieflusses zu beseitigen. Eine Vielzahl von Studien zeigen, dass dadurch Symptome schnell und ohne Nebenwirkungen zu beseitigen sind. Dass diese mysteriöse Energie, die bis heute mit physikalischen Messgeräten nicht zu fassen ist, weil sie offenbar nicht elektromagnetischer Natur ist obwohl sie medizintechnisch nachweisbare Wirkungen hervorruft, zeigt auf, dass unsere Naturwissenschaften ohne einen Paradigmenwechsel die Welt nicht hinreichend erklären können. Auch das bekannte Yoga dient dazu, Qi bewusst zu „tanken“ und den Energiefluss im Körper zu fördern. In unseren Breitengraden ist diese Lebensenergie oft weniger unter ihrem Namen, sondern eher unter ihren Anwendungsbezeichnungen bekannt. Dass es möglich ist, diese Lebensenergie in „Strömen“ zu kanalisieren und auf Menschen, Tiere und Pflanzen zu übertragen, erkannte auch der japanische Arzt Dr. Miako Usui, er entwickelte daraus ein Verfahren, das er Reiki nannte. Ki ist der japanische Name für das chinesische Qi. Auch im Qi Gong und Tai Chi (Tai Qi) geht es letztlich um die Nutzung dieser Lebenskraftenergie. Im derzeit recht populären Feng Shui, einem ganzheitlichen Konzept zur Optimierung des Lebensumfeldes des Menschen, richtet sich das Augenmerk der Experten auf die Qi-Verteilung und die Qi-Ströme in Wohnungen und an Arbeitsplätzen. Im letzten Jahrhundert beschäftigten sich auch deutsche Forscher mit dem Phänomen Qi, der Arzt Wilhelm Reich gab ihm die Bezeichnung Orgon und Freiherr von Reichenbach bezeichnete es als Od. Dass dieses lebenserhaltende Kraftfeld flächendeckend in der gesamten Natur verbreitet ist und die Existenzgrundlage für Pflanzen, Tiere und Menschen ist, wurde im Westen lange als Philosophie betrachtet, an die man glauben kann oder nicht. Doch die moderne Medizintechnik unserer Zeit ermöglicht uns Einblicke in die biologischen Wirkungen des Qi. Siehe dazu auch das Stichwort [Wirksamkeitsnachweise](#).

Wirksamkeitsnachweise

Wirksamkeitsnachweise

Die Qi-Tapes wurden in jahrelanger Forschungs- und Entwicklungsarbeit entwickelt. Da man Vitalenergien nicht mit herkömmlichen Messgeräten messen kann, weil sie nicht elektromagnetischer, sondern energetischer Natur sind, müssen hier andere Nachweisverfahren zur Anwendung kommen.

Diese Nachweisverfahren beziehen sich auf das, was für uns wichtig ist, nämlich die biologischen Wirkungen der Lebensenergie.

Für die Erforschung der Wirkungen bieten sich medizinische Diagnoseverfahren an, die Reaktionen des Biosystems auf Feldeinwirkungen erfassen können. Dies sind u. a. Bioresonanzgeräte und Messgeräte für Elektroakupunktur nach Voll (EAV).

Mit diesen Geräten wurden entsprechende Tests an weiblichen und männlichen Probanden durchgeführt. Hierbei zeigte sich, dass manche Konstellationen der Raumenergie starke Auswirkungen auf das menschliche Biosystem haben. Vor allem die Stärke der biologischen Beeinträchtigungen war selbst für die Forscher überraschend. Eigentlich wäre zu erwarten gewesen, dass Lebensenergie positive biologische Wirkungen hervorruft, doch die Erkenntnisse aus den Testserien machten deutlich, dass durch bauliche Gegebenheiten Effekte erzeugt werden, die negative biologische Wirkungen hervorrufen. Durch Veränderung dieser räumlichen Gegebenheiten und die damit verbundene Änderung der Energiekonstellation im Raum konnte nachgewiesen werden, dass das Qi durch die räumlichen Rahmenbedingungen zum biologischen Störfaktor wurde.

Mindestens ebenso überraschend war dann aufgrund der Testserien auch die Erkenntnis, dass sich diese Beeinträchtigungen durch Veränderungen an der Energiekonstellation des Raumes durch den Einsatz von Qi-Regulationstapes beseitigen ließen. In unerwartet kurzer Zeit, meistens innerhalb von weniger als 30 Minuten, lösten sich Energiestörungen und – blockaden bei den Chakras und Meridianen.

Diese Testserien bestätigten mit modernen Diagnosegeräten das rund 5.000 Jahre alte Wissen der Chinesen um die Lebensenergie Qi und die darauf basierende Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), dass der Vitalenergie eine Schlüsselrolle für Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit zukommt.

Die Testergebnisse sind auf unserer Homepage veröffentlicht und können als PDF heruntergeladen werden.

Fragen zu Anwendungsgebieten, Anbringung und Verarbeitung

Wirken die Tapes auch gegen Erdstrahlen und Elektrosmog?

Nein, die Qi-Tapes sind kein Abschirmprodukt, auch wenn in den Beschreibungen gelegentlich davon die Rede ist, dass das Fenster „abgeschirmt“ wird, und zwar gegen den Ausstrom der Vitalenergie nach draußen und nicht gegen das Eindringen von elektromagnetischer Strahlung von außen in den Raum.

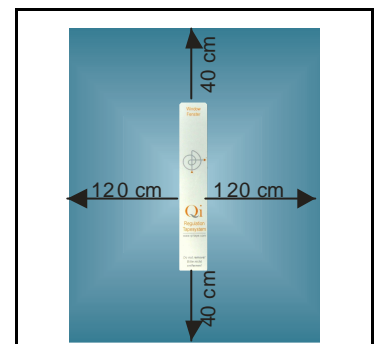
Gegen Elektrosmog gibt es eine Vielzahl wirksamer Abschirmprodukte, man sollte jedoch nicht „auf Verdacht“ irgendwelche Maßnahmen ergreifen, das kann zu unnötigen Geldausgaben führen, die vielleicht überflüssig sind oder gar nicht das beseitigen, was beabsichtigt oder notwendig ist. Besser ist es auf jeden Fall, eine Messung durch einen Geopathologen oder Baubiologen durchführen zu lassen und sich von diesen aufgrund der Messwertanalyse hinsichtlich sinnvoller Abschirmungsmaßnahmen beraten zu lassen.

Das Gleiche gilt im Grunde auch für das Problem der geopathogenen Zonen (Erdstrahlen). Dagegen werden viele Produkte angeboten, die einer kritischen Überprüfung nicht standhalten. Achten Sie darauf, dass die Anbieter einen messtechnischen Wirksamkeitsnachweis ihres Produktes vorweisen können. Ein solches Produkt finden Sie unter www.geo-protect.info.

Wie groß ist das Abschirmfeld eines Qi-Tapes?

Ein Qi-Tape hat ein für den Menschen nicht sichtbares Wirkungsfeld von 240 cm in der Breite und 90 cm in der Höhe. Daraus ergeben sich unterschiedliche Verwendungsmöglichkeiten, die nachfolgend dargestellt sind.

Für Glasflächen, die höher oder breiter sind, wie z. B. Balkon- und Terrassentüren oder großflächige Verglasungen, sind dann mehrere Tapes erforderlich. Entsprechende Beispiele sind nachfolgend dargestellt.



Wo kann ich die Qi-Regulations-Tapes einsetzen?

Auf jedem Tape ist der Einsatzzweck in deutscher und englischer Sprache vermerkt, z. B. Fenster bzw. Window.

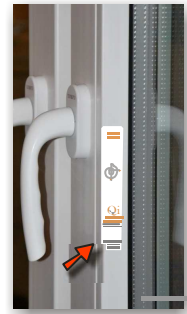
Das Tape soll auch **nur für diesen Zweck** verwendet werden, weil die Tapes, entsprechend den jeweiligen Einsatzgebieten, unterschiedliche Eigenschaften haben.

Bislang sind jedoch nur Qi-Tapes für Fenster, Balkon- und Terrassentüren verfügbar.

Für verglaste Balkon- und Terrassentüren sowie Verglasungen an Außenwänden, können jedoch auch die Tapes für Fenster eingesetzt werden.

Wichtig:

Bringen Sie Qi-Tapes nicht an Haus- oder Wohnungseingangstüren an, weil dadurch der Energiezustrom blockiert würde.



Reicht es in einem Raum mit mehreren Fenstern oder Balkon-/Terrassentüren aus, wenn nur das Fenster mit Qi-Tapes versehen wird, das der Tür am nächsten ist?

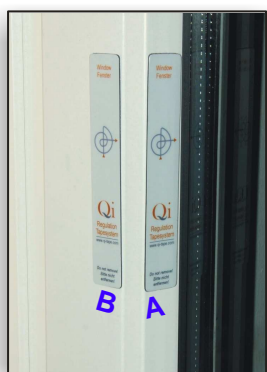
Um die Vitalenergie im Raum zu halten, müssen stets alle Fenster bzw. Balkon-/Terrassentüren eines Raumes geschirmt werden, weil das Qi sonst durch die nicht geschirmten Glasflächen entweichen kann.

Bei der Schirmung ist darauf zu achten, dass ein vollflächiges Abschirmfeld gewährleistet ist (siehe Anbringungsanweisung), weil das Qi durch kleine Lücken entweicht und dabei eine starke Strömung entsteht. Dieser Effekt ist vergleichbar mit einem angestauten See, bei dem man eine Schleuse öffnet. Das Wasser zwingt sich dann mit hohem Druck und hoher Fließgeschwindigkeit durch die Öffnung.

Wenn Sie die Anbringungsbeispiele und – hinweise beachten, sind solche Effekte jedoch ausgeschlossen.

Wie müssen die Qi-Tapes angebracht werden?

Um die Vitalenergie an einem Ausstrom über die Fensterscheiben zu hindern und das Qi im Raum zu sammeln, werden die selbstklebenden Tapes im Fensterbereich bzw. am Fensterrahmen angebracht. Nachfolgend sind verschiedene Varianten dargestellt.



Je nach Konstruktion des Fensterrahmens können die Tapes auf der Innenseite des Rahmens (A) oder auch auf der zum Raum hin zeigenden Rahmenseite angeklebt werden (B). Die Wirkung ist in beiden Fällen gleich.



Kommen die Fensterrahmen für eine Anbringung nicht infrage, können Qi-Tapes auch an Fensterbacken befestigt werden (C).



Sollen Qi-Tapes nicht sichtbar ihre Wirkung entfalten, können sie auch bei geöffnetem Fenster in den Fensterrahmen geklebt werden (D). Sie sind dann bei gekipptem oder geschlossenem Fenster nicht zu sehen. Bei dieser Anbringung verringert sich das Abschirmfeld jedoch um ca. 10 Prozent.

Wie befestige ich die Qi-Regulation-Tapes?

Die Tapes sind auf der Rückseite mit einer selbstklebenden Folie versehen. Nach Abziehen des Schutzstreifens lassen sich die Tapes problemlos ankleben. Die Befestigungsstelle sollte trocken, staub- und fettfrei sein.

Die Tapes können im Falle eines Umzugs wieder abgelöst werden, wobei sich die Haftwirkung des Klebers nach jeder Ablösung verringert.

Sollten sich Tapes einmal ablösen, können sie mit handelsüblichen Klebstoffen oder doppelseitigem Klebeband wieder angeklebt werden. Eine gute Haftwirkung wird mit Spiegelklebeband erzielt.

Befestigung auf lackiertem Untergrund.

Sollen Qi-Regulation-Tapes auf einem lackierten Untergrund befestigt werden, sollte vorher ein Klebeversuch an einer unauffälligen Stelle unternommen werden. Damit soll geprüft werden, ob die Lackfläche beim späteren Entfernen des Tapes beschädigt wird. Dazu sollte das Tape 10 Tage auf der lackierten Fläche angeklebt bleiben und dann vorsichtig wieder abgelöst werden. Zeigen sich dabei Schäden an der Befestigungsstelle oder haftet der Lack sogar am Tape, sollten die Tapes nicht mit der selbstklebenden Schicht befestigt werden, sondern mit doppelseitigem Klebeband oder Spiegelklebeband. Für Lackschäden durch Anbringung der Qi-Regulation-Tapes wird keine Haftung übernommen.

Kann ich die Qi-Regulation-Tapes auch innerhalb eines Fensterrahmens anbringen, sodass sie bei geschlossenem Fenster nicht sichtbar sind?

Im Prinzip ist das möglich, allerdings verringert sich dadurch das Wirkungsfeld der Qi-Regulation-Tapes um ca. 10 Prozent. Siehe dazu auch „Wie müssen Qi-Tapes angebracht werden?“ (Anwendungsfoto D).

Kann man die Qi-Tapes auch auf der Außenseite am Fensterrahmen anbringen?

Das ist nicht zu empfehlen. Die beste Wirkung wird dann erzielt, wenn die Tapes auf der Raumseite des Fensters angebracht werden.

Nach der Feng Shui-Lehre soll der der Energiestrom in Bad und Toilettenräume durch Anbringung von Feng Shui-Spiegeln unterbunden werden. Können dafür auch Qi-Regulation-Tapes verwendet werden?

In Zeiten als es noch Plumps-Klos und Waschbeckenabläufe ohne (Wasser-)Geruchsabschluss gab, stellen die Abflüsse tatsächlich ein Energieleck dar, wobei natürlich durch die Fenster weitaus mehr Vitalenergie wegströmte. In heutiger Zeit verfügen Waschbecken und Toiletten über Geruchsabschlüsse, in denen Wasser steht. Das dort stehende Wasser verhindert aber den Qi-Ausstrom über die Abflüsse, sodass in Bädern und Toiletten die normale Fensterabdichtung mit Qi-Regulation-Tapes ausreichend ist.

Kann man ein Qi-Tape auch teilen?

Ja, das ist möglich. Die Tapes lassen sich mit einer Schere beschneiden. Verständlicherweise ist bei einem kleineren Tape auch das Wirkungsfeld kleiner. Es kommt auch darauf an, ob man das Tape kürzer oder schmaler schneidet. Es gilt aber nicht die Formel halbe Tapegröße gleich halbe Feldgröße. An solche Experimente sollte man sich nur wagen, wenn man sicher mit Tensor oder Pendel umgehen und die Wirkung der Maßnahme überprüfen kann.

Kann man Qi-Regulation-Tapes auch waagrecht anbringen?

Das ist nicht zu empfehlen, denn die Tapes zeigen nur dann die gewünschte Wirkung, wenn die Längsachse der Tapes senkrecht ist. In dieser Position ist die Beschriftung auch zu lesen, ohne dass man den Kopf verdrehen muss.



Wie viele Qi-Tapes werden für eine Fenster oder eine Balkon- / Terrassentür benötigt?

Die Zahl der benötigten Abschirmtapes richtet sich nach der Größe der Glasscheiben in Fenstern und Balkon-/Terrassentüren. Beispiele sind nachfolgend dargestellt.

Anbringungsbeispiele für Glasflächen bis 120 Breite

Ist das Fenster nicht breiter als 120 cm und nicht höher als 90 cm, reicht ein Tape, das in der Mitte des Rahmens, möglichst dicht an der Scheibe, befestigt wird.

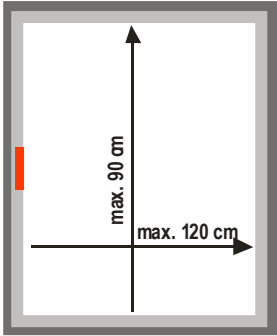


Abbildung 120 A

Ist das Glas des Fensters oder der Terrassentür höher als 90 cm, werden 2 Qi-Tapes benötigt. Bringen Sie die Tapes so an, dass der Abstand von der Glaskante zur Kante des Tapes 40 cm beträgt.

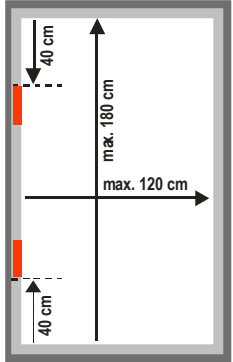


Abbildung 120 B

Ist das Glas des Fensters oder der Terrassentür höher als 90 cm, werden zwei Qi-Tapes benötigt. Bringen Sie zuerst das obere und das untere Tape so an, dass der Abstand von der Glaskante zur Kante des Tapes 40 cm beträgt. Das dritte Tape befestigen Sie dann in der Mitte zwischen dem oberen und dem unteren Tape.

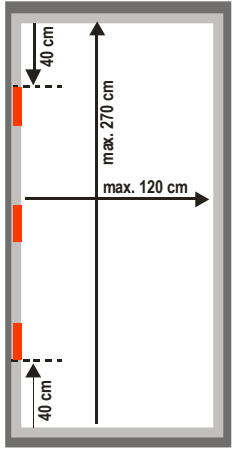


Abbildung 120 C

Anbringungsbeispiele für Glasflächen bis 240 cm Breite

Ist das Fenster nicht höher als 90 cm, kommen Sie mit einem Tape aus, es muss dann in der Mitte der Glasfläche befestigt werden (Variante A). Wenn Sie das beim Fensterputzen oder optisch stört, können Sie als Alternative zu Variante A je ein Tape am Fensterrahmen rechts und links befestigen (Variante B). Besteht die abzuschirmende Fläche aus 2 Fensterflügeln, wird bei Variante A das Tape in der Mitte am Trennpfosten angebracht.

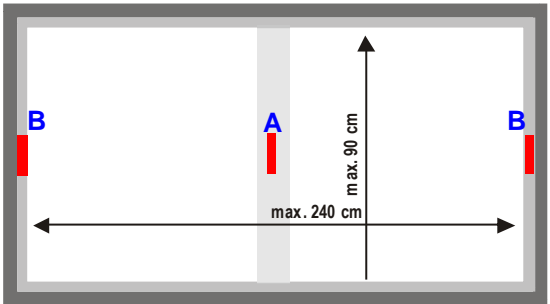


Abbildung 240 A

Ist das Fenster nicht höher als 180 cm, kommen Sie mit zwei Tapes aus, sie müssen in der Mitte der Glasfläche befestigt werden (Variante A).
 Wenn Sie das beim Fensterputzen oder optisch stört, können Sie, als Alternative zu Variante A, je zwei Tapes am Fensterrahmen rechts und links befestigen (Variante B).
 Bringen Sie zuerst das obere und das untere Tape so an, dass von der Glaskante zur Kante des Tapes 40 cm Abstand gegeben sind.
 Besteht die abzuschirmende Fläche aus zwei Fensterflügeln, werden bei Variante A zwei Tapes am Trennpfosten angebracht.
 Ist die abzuschirmende Fläche höher als 180 cm, wird mittig zwischen den oberen und unteren Tapes ein weiteres Tape angebracht, wie in Abbildung 120 C dargestellt.

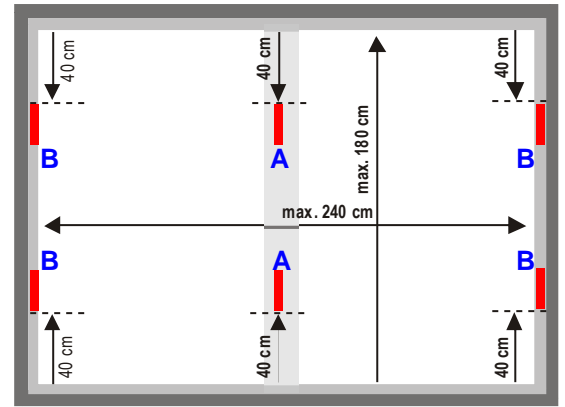


Abbildung 240 B

Bei dieser Konstellation, Terrassentür neben einem Fenster, sind nur zwei Tapes zur Abschirmung erforderlich, soweit die angegebenen Maße eingehalten werden.
 Bringen Sie das obere Tape mittig auf dem Trennpfosten zwischen Tür und Fenster an. Der Abstand zwischen Oberkante des Qi-Tapes und dem oberen Glasrand soll 40 cm betragen.
 Das zweite Tape befestigen Sie unten an der Tür. Zwischen der Unterkante des Tapes und dem unteren Rand der Glasfläche lassen Sie einen Abstand von 40 cm.

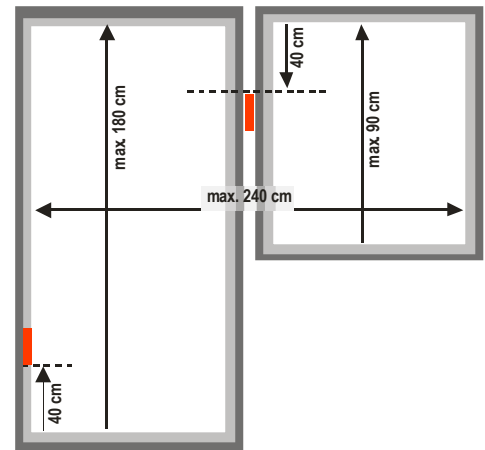


Abbildung 240 C

Fragen zum Produkt

Aus welchem Material bestehen die Qi-Regulation-Tapes?

Der Rohling besteht aus einem Magnetstreifen, der an der Vorderseite mit einer Kunststoffabdeckung und an der Rückseite mit einer Klebefolie versehen ist.

Dieser Rohling bewirkt hinsichtlich des Qi noch gar nichts. Erst durch aufwändige weitere Bearbeitungsschritte bekommt der Rohling das Feld, das die Vitalenergie reguliert.

Wo werden die Qi-Tapes hergestellt?

Das ursprüngliche Wissen um das Qi und seine biologischen Wirkungen stammt zwar aus China und Ländern des Fernen Ostens, doch die Qi-Regulation-Tapes sind made in Germany.

Wer hat die Qi-Tapes „erfunden“?

Der Entwicklung der Tapes ging ein langjähriger Forschungs- und Entwicklungsprozess voraus, der durch problematische Praxisfälle mit Befindlichkeits- und Gesundheitsstörungen immer wieder neu angestoßen wurde.

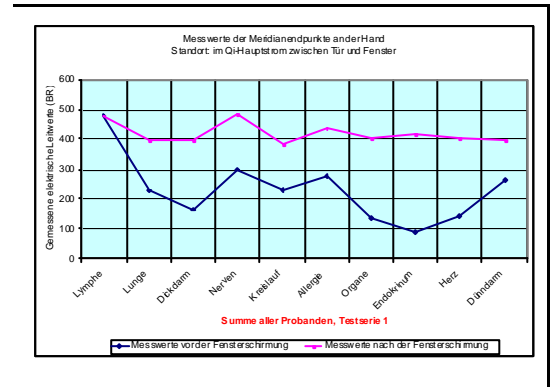
In Zusammenarbeit der Heilpraktikerin Kornelia Tomson, dem Geopathologen Hanspeter Kobbé und Partnern gelang es dann Anfang 2010, die Probleme der Vitalenergie Qi in Gebäuden durch Entwicklung der Qi-Regulation-Tapes optimal zu lösen.

Was ist das Besondere an den Qi-Regulation-Tapes?

Die Wirksamkeit der Qi-Regulation-Tapes ist mit verschiedenen medizinischen Diagnosesystemen nachgewiesen, nämlich Bioresonanzgeräten und der Elektroakupunktur nach Voll.

Diverse Messprotokolle sind auf der Homepage von Qi-Regulation-Tapes (Qi-Tapes) einzusehen und stehen auch als PDF-Download zur Verfügung.

Es wurden vor einer Anbringung der Qi-Tapes Messungen an Probanden durchgeführt, die sich auf dem Hauptstrom und in Raumecken aufhielten. Dabei zeigten sich Unterfunktionen und Störungen an den Körpermeridianen und den Hauptchakras.



Nachdem die Fenster der Testräume mit Qi-Regulation-Tapes geschirmt worden waren, erfolgte eine Wiederholung der Testungen. Hierbei zeigten sich sowohl bei den Meridianen als auch bei den Chakras eine deutlich Funktionsverbesserung und ein Abbau der Blockaden.

- Die Qi-Regulation-Tapes zeichnen sich dadurch aus, dass sie ein großes Wirkungsfeld ohne Leckstellen haben. Das bedeutet, dass auch bei größeren Glasflächen nur relativ wenige Qi-Regulation-Tapes zur Fensterabdichtung erforderlich sind.
- Die Qi-Regulation-Tapes sind klein und unauffällig, selbst wenn sie sichtbar auf den Fensterrahmen angebracht sind. Falls erforderlich, können sie auch im Fensterrahmen selbst angebracht werden, sodass sie bei geschlossenem oder gekipptem Fenster nicht zu sehen sind.
- Aufgrund der großen Wirkungsfelder werden relativ wenige Tapes benötigt, was die Kosten von Abschirmungen minimiert.

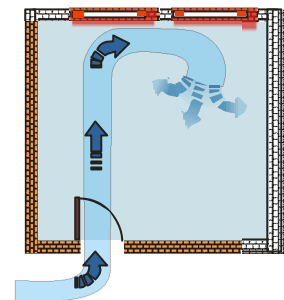
Wie wirken die Qi-Tapes?

Qi-Regulation-Tapes haben durch ein besonderes und aufwändiges Bearbeitungsverfahren ein recht großes energetisches Wirkungsfeld von rund 2,1 Quadratmetern. Dieses Feld hat eine Qi-regulierende Wirkung, mit der durch Abschirmung der Fenster die Vitalenergie im Raum gehalten werden kann. Über die Besonderheiten des Bearbeitungsverfahrens macht der Hersteller allerdings keine detaillierten Angaben, um Nachahmerprodukte nicht zu begünstigen.

Kommt es durch die Fensterabschirmung zu einem Energiestau im Raum?

Diese Frage wurde gründlich untersucht, da dies eine nicht beabsichtigte und möglicherweise ungünstige Wirkung wäre. Es hat sich aber gezeigt, dass durch die Fensterschirmung kein Stau im Energiefluss eintritt.

Nach dem Einstrom der Vitalenergie durch die Tür entsteht ein im Raum sehr langsam und spiralförmig von außen nach innen zirkulierender Energiestrom. Nachdem der Raum mit der Energie gesättigt ist, verdichtet sie sich wieder und strömt durch Tür weiter.



Fragen zur Pflege und Wartung

Müssen Qi-Tapes gewartet werden?

Die Tapes sind absolut wartungsfrei.

Sonstiges

Was mache ich mit den Qi-Tapes, wenn ich umziehe?

Die Tapes können im Falle eines Umzugs wieder abgelöst werden, wobei sich die Haftwirkung des Klebers nach jeder Ablösung verringert. Die Abschirmwirkung wird dadurch nicht beeinträchtigt.